

Spielbericht 7. Runde Oberliga Baden, 1.3.2026

Liebe Schachfreunde,

leider war es sich auch vor dieser Runde mühsam, acht Spielwillige zu finden, die bereit waren, sich auf den Weg nach Heidelberg zu machen. Doch es gelang und so machten wir uns frohgemut auf den Weg bis das Handy klingelte: Der ICE von Marcus Rosenblatt saß in Lahr fest. Wir mußten umdisponieren und zu siebt antreten, wobei wir das 2. Brett unbesetzt ließen.

Oberliga-Debütant Carl spielte einen unorthodoxen geschlossenen Sizilianer, mit dem er schnell in Schwierigkeiten kam. Dazu kam ein sehr großer Bedenkzeitverbrauch. Das Ende für den weißen König kam dann in der Mitte des Brettes, wobei die verbliebene weiße Dame gegen 2 Türme, Läufer und Springer nicht mehr viel ausrichten konnte.

Zwei Remisen von Kolja und mir gegen nominell stärkere Gegner änderten nichts am 2-Punkte-Rückstand.

Den Anschlußtreffer besorgte Victor mit Katalanisch. Aus einer festen, aber etwas passiven Stellung heraus kam er immer besser in die Partie und gewann einen Bauern, bevor sein Gegner die Zeit überschritt.

Ein kleines Drama für uns spielte sich am Brett von Nico ab. Aus einer etwas wackligen Eröffnung (Skandinavisch) kam er in ein gutes Doppelturmendspiel mit einem freien faktischen Mehrbauern auf d5. Im 39. Zug stellte er diesen aber ein und kam in ein Turmendspiel mit Minusbauer, was auf viele Arten remis zu halten war, leider fand er aber keinen dieser Wege mehr. Weiß gelang es, verbundene Freibauern auf der a- und b-Linie zu erhalten und

Doch noch liefen zwei Partien, Familie Hund kämpfte bis zuletzt und das kleine Wunder schien auch zum Greifen nahe. Barbara hatte im Läuferendspiel einen Mehrbauern aus dem Schottisch mitgenommen und Sarah hatte sich eine Qualität gegen einen Bauern ergattert.

Barbara konnte ihren Vorteil mit allen technischen Feinheiten verwerten, die Stellung von Sarahs Gegner war trotz aller Gewinnversuche nicht zu knacken. Läufer und Bauer konnten trotz des vom Turm an den Rand abgedrängten Königs das Gleichgewicht halten.

Damit reiht sich diese knappe Niederlage nahtlos in die Reihe von Pleiten, Pech und Pannen dieser Saison ein. Doch obwohl wir aufgrund der schlechtesten Brettpunkte wieder am Tabellenende stehen, ist noch lange nicht aller Tage Abend. Mit Ketsch, Ladenburg und KSF II gibt es mindesten 3 weitere Anwärter auf einen der beiden

Mit diesem Sieg haben wir unsere Chancen auf den Klassenerhalt deutlich erhöht, doch ein solches Lebenszeichen war auch dringend vonnöten.

Viele Grüße,
Helmut

Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	MP	BP	BW
1. SGR Kuppenheim		2½	5½	6	5			5	4½	4	7	11	32½	139
2. SF Gottmadingen	5½				3½	3	5½	4½	6	5	7	10	33	159½
3. SV 1947 Walldorf II	2½			6	5	4	4	5		4½	7	10	31	156
4. SF Bad Mergentheim II	2		2		5½	4½	4½	3	5½		7	8	27	115
5. SC Heitersheim	3	4½	3	2½		5			6	4	7	7	28	128
6. OSG Baden-Baden IV		5	4	3½	3		5½	5½	1½		7	7	28	124
7. SK Ladenburg		2½	4	3½		2½		2½	5	7½	7	5	27½	126
8. Karlsruher SF 1853 II	3	3½	3	5		2½	5½			3	7	4	25½	109
9. SC 1922 Ketsch	3½	2		2½	2	6½	3			5	7	4	24½	112
10. SK Freiburg-Zähringen 1887	4	3	3½		4		½	5	3		7	4	23	91½